

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/30621/1676041/rheinische-post-merkels-tuerkische-botschaften> abgerufen werden.

# RHEINISCHE POST

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für dieses Bild ist die Rheinisch-Bergische Druckerei- und Verlagsanstalt mbH.

Rheinische Post: Merkels türkische Botschaften

03.09.2010 - 19:57 Uhr, Rheinische Post

Düsseldorf (ots) - Millionen Türken lasen mit Genugtuung "Angela Merkels Satz: Bunu cok sacma buluyorum". Zu Deutsch: "Ich halte das für Unsinn." Die glasklare Distanzierung der Kanzlerin von den Thesen des Bundesbankvorstandes auch auf Türkisch drückt Merkels neuen Stil aus. Bloß nichts mehr anbrennen lassen, besonders wenn es ein den inneren Frieden bedrohendes Aufreger-Thema ist. Und: Eindeutige Botschaften aussenden. Die Kanzlerin weiß, dass ihr die Fügung des Wahlkalenders eine letzte Chance gibt. Hätten die Bürger diesen Monat über die neuen Landtage in Stuttgart, Mainz und Magdeburg zu entscheiden - CDU und FDP würden in einen beispiellosen Strudel geraten, der auch Merkels Koalition in die Tiefe reißen könnte. Doch es wird erst im Frühjahr gewählt. Merkel bleiben sechs Monate, um die Stimmung zu drehen. Deswegen waren sich Union und FDP überraschend schnell einig bei der Sicherungsverwahrung, deshalb drückt Merkel bei der Laufzeitverlängerung aufs Tempo. Und aus diesem Grund schiebt sie auch bei Gesundheit und Sparpaket nichts mehr auf die lange Bank. Alles soll im Herbst unter Dach und Fach sein. Und ganz nebenher hat sie für die Millionen Migrantinnen, die zur Hälfte auch mitwählen dürfen, eine weitere Botschaft: "Ben onlarin da Basbakaniyim": Sie sei auch ihre Bundeskanzlerin.

Pressekontakt:

Rheinische Post  
Redaktion

Telefon: (0211) 505-2303

Originaltext:

Rheinische Post

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/30621/rheinische-post>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_30621.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_30621.rss2)